

Informationsblatt der Pfadi Linth Uznach

14. Jahrgang Nr. 49 - 4. Quartal 2010



Pfadi Aktuell



www.pfadi-linth.ch

Für's Büro ... 055 - 280 60 22

Gabrielli Bürotechnik GmbH

Städtchen 20 - 8730 Uznach

... wer denn sonst ?

Josef Giger AG

Eisenwaren & Haushalt
Glas & Porzellan

Profitieren Sie von unseren günstigen Einkaufsbedingungen.

Uznach

8730 Uznach
Tel. 055 - 285 85 20
Fax 055 - 285 85 25

Wattwil

9630 Wattwil
Tel. 071 - 988 58 55
Fax 071 - 988 27 71

jetzt **Probefahren!**



müller
gryнау-garage ag
uznach

Grynaustrasse 21 · 8730 Uznach
055 285 20 10 · grynaugarage.ch



Ihr Peugeot-Center im Linthgebiet

ILLIER

kann bereits in der nächsten Ausgabe vom Pfadi Aktuell Ihr Inserat stehen. Wir würden uns sehr freuen! Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Redaktion, Kläy Simon, Telefon 055 / 282 10 56

Inhalt

Die Seite des ALs	
Der Abteilungsleiter hat das Wort	4
Crazy Challenge	
Die Pios machten Winterthur unsicher	5
Aktion 72h	
Bericht des Anlasses	7
Herbstlager	
Die Pfadi Linth in der Spukmühle	9
Wölfe Baghira	
Die Pläne der Gruppe Baghira	14
Wölfe Balu	
Die Pläne der Gruppe Balu	15
Wölfe Raschka	
Die Pläne der Gruppe Raschka	16
Pfadistufe	
Die nächsten Übungen der Pfadis	17
Pios	
Die Pläne der Pios	18
Adressliste	
Die aktuellste Ausgabe	19
Abteilungsadressen	
Die Adressen des Abteilungskomitees	22

Impressum

Auflage

120 Exemplare

Erscheint viermal jährlich,
nächste Ausgabe
Anfangs Januar 2011

Herausgeber

Pfadi Linth Uznach
Daniela Venzin
Ernetschwilerstr. 53
8730 Uznach
www.pfadi-linth.ch

Redaktion & Layout

Simon Kläy / Feifel
Hummel 21
8716 Schmerikon
feifel@pfadi-linth.ch

Druck

Aebersold
kopie - plot - print GmbH
Neue Jonastr. 52
8640 Rapperswil



Die Seite des ALs



Sali zämmä

In diesen Herbstferien ist die Pfadi Linth vom 2. bis 9. Oktober im He-La gewesen in der Spuckmühle in Mädetswil. In diesen paar Tagen haben die Kinder der Pfadi Linth die verschiedenen Geister vertrieben. Das Leitungsteam hat auch sechs der Teilnehmer einen Vulgo gegeben, in einer kühlen Donnerstagnacht. Ich möchte all diesen eine gute Zeit in der Pfadi mit ihrem neuen Pfadinamen wünschen.

Leider haben im letzten Quartal nicht so viele Übungen stattgefunden, was ich bedauere. Ich habe es im Leitungsteam angesprochen und die Leiter probieren

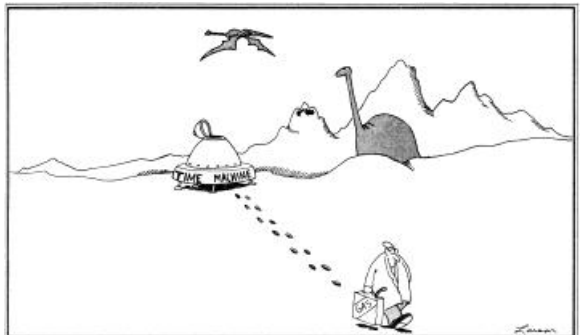
mehr Übungen zu machen. So möchten wir wieder einen regelmässigen Samstagnachmittagsbetrieb abhalten. Die Pfaditechnik möchten wir auch wieder mehr in unsere Übungen einfließen lassen.

Leider gibt es immer noch einige Probleme beim Abmelden der Teilnehmer, ich bitte die Eltern oder die Kinder selbst sich frühzeitig für eine Übung abzumelden. Da die Leiter ansonsten eine Übung planen, die mit zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich ist.

Ich wünsche allen Teilnehmer der Pfadi Linth ein schönes 4. Quartal und hoffe ich sehe viele von euch an der Waldweihnacht vom 18. Dezember.

Allzeit Bereit

Stoch



Crazy Challenge

Am Wochenende vom 18./19. September machten sich unsere Pios auf nach Winterthur an die Crazy Challenge.

FLIP

Am Samstag dem 18. September trafen wir uns um 10.³⁰ Uhr am Bahnhof Uznach. Kurz darauf stiegen wir in den Zug nach Winterthur. Dort angekommen galt es als allererstes den Treffpunkt zu finden. Als wir diese erste nicht sehr anspruchsvolle Aufgabe gemeistert hatten wurden uns die Bedingungen erklärt. In einem simplen Auslosungsverfahren wurden die Aufgaben verteilt. Es gab verschiedene Aufgaben wie zum Beispiel: Pfadi Ledig Sucht, Stadtgolf etc. Wir hatten den Auftrag etwas zu machen, was man mit einem Satellit sehen würde. Da dachten wir wir könnten eine Pfadili-



lie machen und zwar wie es sich für Pfadis gehört aus biologisch abbaubaren Materialien spricht: Tannenkries, Blätter etc. Damit das Ganze noch etwas mit dem Weltall zu tun hatte, haben wir mit den Kravatten noch einige Planeten um die Lilie herum



Crazy Challenge



konstruiert. Das Herz der Lilie bildete der Planet Erde. Danach unterhielten wir uns noch mit einer anderen Abteilung. Die ebenfalls so früh fertig war, nicht zuletzt dank Züsis unglaublichem Charm. Um 17.⁰⁰ Uhr mussten wir wieder am Treffpunkt sein. Dann ging's mit dem Zug nach Elgg. Als wir dann dort unser schniekes Lagerhaus bezogen haben ging's weiter mit dem Z'Nacht. Danach galt es die Präsentationen vorzubereiten. Danach durften wir ein Dessert zusammenstellen. Weil danach ein Teil ziemlich müde war, war



Bettruhe angesagt. Nach einer eher lauten, geselligen Nacht galt es zu packen und Z'Morge zu essen. Danach wurde das Haus geputzt. Im Anschluss wurden noch die 3 Teams, die ihre Aufgabe besonders gut gelöst hatten mit einem Preis geehrt. Trotz aller Bemühungen von unserer Seite haben wir den Sprung nach ganz vorne nicht ganz geschafft. Aber das war eher zweitrangig. Danach war schon der offizielle Schluss und alle machten sich auf den Heimweg. Und so kam es dazu, dass unser Wochenende an dem Ort endet, an dem es begonnen hatte.





Aktion 72h

Vom 9. - 12. September fand in der ganzen Schweiz die Aktion 72 Stunden statt.

SULAI

Am 9. September 2010 um 18.⁰⁰ Uhr startete das Projekt 72 Stunden. Wir trafen uns beim Werkhof Uznach und jeder bekam ein hellblaues T-Shirt. Anschliessend versammelten wir uns im Infosaal wo schon einiges vorbereitet war. Erst dann wurde uns das bis dahin geheime Projekt vorgestellt.

Rebekka Siegwart aus Meilen welche seit vier Jahren regelmässig einige Wochen bis Monate nach Kenia zu einem Waisenhaus in Tumaini reist, zeigt mit einer Bilderpräsentation wie der Alltag für so ein Kind etwa abläuft. Wir lauschten gespannt ihren Erzählungen: 189 Kinder zwischen 3 und 18 Jahren leben in die-

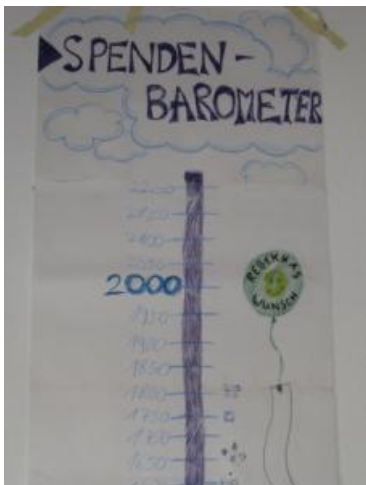


sem Heim, die meisten kommen direkt von der Strasse und wissen nur zu gut was es heisst, Hunger und kein Zuhause zu haben. Morgens gehen sie mit Begeisterung zur hauseigenen Schule, welche vor 2 Jahren entstehen konnte, auch Rebekka gibt jeweils Unterricht wenn sie zu Besuch ist. Am Nachmittag helfen sie gerne bei der Feldarbeit oder es wäscht jeder seine Wäsche Das Bett teilen sie manchmal zu dritt und zu Essen gibt es meist Mais und Bohnen. In diesem Waisenhaus haben sie erstmals wieder eine Familie gefunden sie bekommen Essen, Kleidung und ein Bett zum schlafen und sind sehr glücklich darüber.



Aktion 72h

Das Ziel des 72 Stunden Projekts von uns war es, Geld zu sammeln dass alle 189 Kinder ein neues paar Schuhe und ein T-Shirt bekommen. Dann liess jeder einen Luftballon in die Luft steigen, welcher als Symbol für das gute Gelingen des Vorhabens war. Nun wurden die Schlafsäle bezogen, Nachtgegessen und noch am selben Abend entstanden kunstvolle Plakate. An den nächsten beiden Tagen bastelten wir Portmonee aus Tetrapack, Ketten aus Holzperlen und Gummistreifen, wie es auch in Kenia gemacht wird. Kenianische Tänze wurden einstudiert,



welche wir dann der Öffentlichkeit vorführten. Das Spendenkässeli wurde immer voller und die Motivation hielt weiter an.

Am Samstag morgen zogen wir los um Aufträge zu erfüllen z.B. Abwaschen, Gartenarbeit, Fenster putzen usw. auch im Werkhof wurde begeistert Hilfe angeboten, die Flaschen und Büchsen zu entsorgen. Der Spendenbarometer stieg immer mehr.

Am Sonntagnachmittag gab es ein Abschlussfest, wo wir nebst einem kleinen Flohmarkt Kaffee und Kuchen, wie auch selbstgebackene kenianische Speisen anboten. Den Gästen wurden die einstudierten Tänze unter Trommelrhythmus vorgeführt. Das Wetter spielte auch hervorragend mit, so konnten wir immer draussen essen und zwischendurch mal ein Spiel machen. 🍀

Das Projekt war ein voller Erfolg, so konnten wir Fr. 2400.- an Rebekka überreichen. Vielleicht reicht es mit dem vielen Geld auch noch für eine Hose oder einige Säcke Reis. Wir freuen uns schon auf die Nachricht aus Kenia.



Herbstlager

Vom 2.-9. Oktober verbrachten rund 25 Pfadis und ihre Leiter ein Lager in der Bläsimühle in Madetswil.

PALMIRA

Die Spukmühle war das Motto und unsere Aufgabe war es den Spuck aus der Mühle zu vertreiben. Es war ein voller Erfolg, denn es gelang uns jeden Tag einem bestimmten Geist das Spuken auszutreiben. So dass wir am Ende des Lagers alle Gespenster besänftigt oder vertrieben hatten.

Natürlich war das nicht ganz so einfach, aber wir liessen uns allerhand einfallen: Am ersten Tag stärkten wir unseren „Gruppen-Geist“ in dem wir einige Lagerregeln abmachten. Danach klebten wir kleine Gespenster um den Geistern zu zeigen, dass wir gerne mit ihnen Kontakt aufnehmen möchten. Am Sonntag beim Frühstück tauchte bereits das



„Hippiegschpängschtli“ auf. So richtig erschreckt hat es uns aber erst am Abend auf der Fackelwanderung, als es von der Brücke in den Bach fiel und dabei fürchterlich kreischte.

Den „Plantschigeist“ nahmen wir am Montag mit ins Hallenbad. Weil wir ihm somit seinen grössten Wunsch erfüllten, versprach er uns nicht mehr in der Mühle zu spuken. Am Dienstag zeigte uns der „Fitnessgeist“ den Erlebnis-



Herbstlager



weg von Freddy-Fratzel. Zur Besichtigung der Kyburg am Mittwoch nahmen wir „Casper“ mit. Weil es „Casper“ in der Kyburg so gut gefallen hatte, beschloss er für immer dort zu bleiben. In der Nacht auf Donnerstag klautе uns der „Penntüten-Geist“ alle möglichen Kleider. Weil er verärgert war, dass er keinen eigenen Schlafsack (Penntüte) besass, bastelten wir ihm einen riesigen Sitzsack aus Jutesäcken. Auch in der Nacht auf Freitag war viel los. Diesmal waren es aber die Leiter selber, welche mit den Kindern Schabernack trieben. Der Grund dafür waren natürlich



die Namenstaufen insgesamt sechs Teilnehmer. Der Höhepunkt war am Abschlussabend. Deshalb nochmals vielen Dank an den „Mühlegeist“ (das Gespensteroberhaupt der Bläsimühle) für die tolle Geisterbahn. Wir haben uns alle erschreckt und gegruselt! Als Dankeschön haben wir am nächsten Tag die ganze Bläsimühle auf Vordermann gebracht. Völlig müde trafen wir am Samstagnachmittag am Bahnhof Uznach ein mit vielen spannenden und erzählenswerten Abenteuern im Rucksack.



Herbstlager, Pinnwand

Das Coolste war, als wir in die Geisterbahn durften und die Leiter uns verschreckt hatten. **Avalon**

Am coolsten fand ich das Geländespiel. Wir mussten in 4er oder 5er Gruppen Zutaten für eine Suppe kaufen mit erkämpften „Bändeli“ der Gegner. **Arya**

Es war mega witzig, als wir Julia sagten, sie müsse ins Bett, und dass es Abendessen gäbe. Beim Abendessen erklärten wir ihr es gäbe Pizza zum Frühstück. Auch erzählten wir ihr, dass sie schlafend auf den Namen Wich getauft wurde. **Cascada**

Am Freitag war die Geisterbahn cool. **Shy**

Am Freitag hatten die Leiter eine Geisterbahn vorbereitet. Diese war cool und es gab sehr laute Schreie. **Picaro**

Das Beste war sich in der Kyburg umzusehen. **Secret**

Ich fand die Geisterbahn am lustigsten. Ich erschrak, aber ging einfach weiter ohne zu schreien. Danach konnten wir uns verstecken, um die Leiter zu erschrecken. **Julia**

Die beste Nacht war vom Donnerstag auf Freitag, weil ich auf den Namen Arya getauft wurde. Heldenhafte Prinzessin ist die Bedeutung. **Arya**

Das beste Bild ergab sich während dem Entspannungsblock, als die sonst so wilden Jungs völlig entspannt mit einer Gesichtsmaske und Gurkenscheiben auf den Augen da lagen. **Palmira**

Am besten war die Geisterbahn mit dem Galgen und als wir uns versteckten. **Pyro**

Es ist schade, dass wir das Haus verlassen müssen. **Sherlock**



Herbstlager, Pinnwand

Der Lustigste war Scream,
das Schrecklichste war die
Geisterbahn. **Columbus**

Das Lustigste war als wir Vierge-
winnt gespielt haben. **Ägschen**

Ich fand es witzig auf der Rutschbahn,
an der Taufe und auf der Geisterbahn.
Denn auf der Geisterbahn konnte ich
nicht mehr aufhören zu lachen. Am
Blödesten war wandern. Langweilig
war es auf der Kyburg. Schade war,
dass wir nur so wenig Mädchen waren.
Wir hatten es immer lustig. **Zafia**

Das Gute war der
Badi-Besuch. **Pyro**

Ich habe am liebsten den Kra-
wattenknopf geübt. **Woody**

Am Montag haben wir am Morgen ein paar
coole Wasserspiele gemacht, am Nachmit-
tag sind wir in die Badi gegangen und am
Abend haben wir „Schreckmümpfeli“ gehört
und alle Teilnehmer in Panik versetzt. **Pan**

Das Blödeste war
am Dienstag zu
laufen. **Picaro**

Am Dienstag haben wir
„Gespensterversteckis“ gemacht!!! **Bariton**

Am Blödesten war, als wir am Dienstag laufen
gingen und die Leiter weckten uns am Morgen
mit Wasser oder mit Pfannendeckeln!!! **Cascada**

Das Lustigste war, als Gromit uns
auf der Wanderung am Dienstag
„gezwickt“ hatte. Er fasste mit der
einen Hand den Kuhhag und an
der anderen Hand hielt er mehrere
Kinder. **Ronja**

Die beste Spontanidee der Kinder fand
ich, als sich alle Pfadis in der Geister-
bahn versteckten, um uns Leiter zu
erschrecken. Besonders überraschend
waren die fusspackenden Hände unter
der Treppe. **Palmira**



Herbstlager, Pinnwand

Das Lustigste war, als ich auf den Namen Bariton getauft wurde!!! **Bariton**

Das Verstecken im Haus war sehr lustig, am lustigsten als Lars das Gespenst (Sucher) war. **Dezibel**

Das Lustigste war die Geisterbahn. **Flic-Flac**

Am Sonntag haben wir viele Spiele gemacht. **Flic-Flac**

Am Blödesten fand ich, dass ich der Einzige 2. und 3. Stüfler war. Am Sonntagmorgen und Nachmittag haben wir lustige Spiele gemacht und am Abend einen coolen Fackellauf. **Pan**

Am besten hat mir heute gefallen, die Aufgaben von Freddy-Fratzel zu lösen. **Julia**

Das Lustigste war als ich getauft wurde. Der Trank war nicht fein. **Ägschen**

Ich finde es immer lustig, wenn während dem Lager Kinder oder Jugendliche Geburtstag haben. In diesem Lager waren es Picaro und Faj. **Dwina**

Am lustigsten fand ich die Geisterbahn. An den einen Orten erwartete man gar nichts. Zum Schluss erschreckten wir noch die Leiter. Ich sass unter der Treppe und hielt die Leiter an den Beinen fest. **Ronja**

Das Blödste war, dass wir am Dienstag wandern mussten. **Ronja**

Das Lustigste war, als wir am Sonntagabend das Nummerngame machten. Danach gingen wir sehr spät ins Bett. **Arya**

Ich fand es witzig, dass wir in der Badi zu 20. die Rutschbahn hinunter gerutscht sind. Der Nachteil war, dass dabei alle doppelt so laut gekreisch haben. **Ronja**



Wölfe Gruppe Baghira

Sali zäme

Und scho isch es wieder so wiit, s'letschtä Quartal vom Johr 2010 isch ahbroche. Under em Motto „Was macht dä Samichlaus s'ganz Johr?“ gewährt üs dä Samichlaus en liblick i sis Läbe und mir chönd ihm au bi de Vorberetige für de Chlaustag hälfe.

Mir freued üs uf äs lustigs, spannends und interessants Quartal.

Üses bescht

Pax, Mira

Meld di doch bitte bis am
Dunnstigabig vor der ÜEBIG bim
Pax ab.

pax@pfadi-linth.ch oder
Tel. 079 / 231 29 49

Was macht dä Samichlaus s'ganz Johr?



Samstag, 23. Oktober

De Esel isch devo!, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Getränke, SKWUF

Samstag, 6. November

En Wichtel, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 20. November

Es Männli, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 27. November

Chlausmärt
Besuche uns doch an unserem Stand!

Samstag, 11. Dezember

Nach em Chlaustag, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 18. Dezember

Waldweihnachten
Genauere Infos folgen

SKWUF: Sackmesser
Krawatte
Wettergerechte Kleider
Uniform
Feuerzeug



Wölfe Gruppe Balu

Hallo a alli Balus

Jetzt gaht`s endlich wieder los mit dä Üebige. Im letschte Quartal händ mir uf Grund vo dä andere Aläss kei Zit für Üebige gfunde.

En Teil vo Eu han ich i dä letschte Mönat trotzdem gse. Jetzt freu ich mich scho druf alli Balus a dä nächste Üebig wieder z`gseh.

Mir werdet bestimmt wieder neus entdecke, neus lerne und hoffentlich en hufe zäme lache!

Üses Besti

Palmira, Züsi

Bitte meldet euch bis Donnerstag vor der Übung bei Palmira ab, falls ihr nicht teilnehmen könnt.

Tel. 079 / 732 44 72



Was macht dä Samichlaus s`ganz Jahr?

Samstag, 23. Oktober

De Esel isch devo!, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
 Besammlung: Pfadibude
 Mitnehmen: Getränke, SKWUF



Samstag, 6. November

En Wichtel, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
 Besammlung: Pfadibude
 Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 20. November

Es Männli, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
 Besammlung: Pfadibude
 Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 27. November

Chlausmärt
 Besuche uns doch an unserem Stand!

Samstag, 11. Dezember

Nach em Chlaustag, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
 Besammlung: Pfadibude
 Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 18. Dezember

Waldweihnachten
 Genauere Infos folgen

SKWUF: Sackmesser
 Krawatte
 Wettergerechte Kleider
 Uniform
 Feuerzeug

Wölfe Gruppe Raschka

Sali zäme 🐾

Jetzt isch es wieder so wit, mir startet wieder in es neus Quartal. Im letschte Quartal hend mer au ohni e richtigi Übilig vill Spass zeme gha. Mir freuet üs scho uf di nöchschte Übilige mit eu, und mir werdet sicher vill tolli Moment zeme verbringe und's eifach luschtig zeme ha.

Üses Bescht

Aponie, Sulci

Meldet euch bitte bis Donnerstag vor der Übung bei Aponie ab.

Tel. 055 / 280 37 79 oder
aponie@pfadi-linth.ch



Was macht dä Samichlaus s'ganz Johr?



Samstag, 23. Oktober

De Esel isch devo!, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Getränke, SKWUF

Samstag, 6. November

En Wichtel, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 20. November

Es Männli, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 27. November

Chlausmärt
Besuche uns doch an unserem Stand!

Samstag, 11. Dezember

Nach em Chlaustag, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Zvieri, Getränke, SKWUF

Samstag, 18. Dezember

Waldweihnachten
Genauere Infos folgen

SKWUF: Sackmesser
Krawatte
Wettergerechte Kleider
Uniform
Feuerzeug



Pfadistufe

Hoi Pfadis

Nach dem tollen Herbstlager geht es schon wieder los mit der Pfadi. Auch für dieses Quartal haben wir wieder super Übungen geplant. Lasst euch überraschen was euch genau erwartet!

Bis bald,
Allzeit bereit



Dä Nasebär stürmt im heisse Süde uf de Släcklein de Gipfel!

Samstag, 6. November

Heisser Süden, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung

Samstag, 13. November

Släcklein, 13.³⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung, feste Schuhe

Samstag, 20. November

Nasebär, 11.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr
Besammlung: Pfadibude
Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung, etwas zum Bräteln

Samstag, 27. November

Chlausmärt
Besuche uns doch an unserem Stand!

Samstag, 11. Dezember

Gipfel stürmen, 10.³⁰ - 16.²⁰ Uhr
Besammlung: Bahnhof Uznach
Mitnehmen: Turnzeug, Hallenschuhe, Mittagsverpflegung, CHF 12.-
Wer hat: Klettergurt, Bahnabo

Samstag, 18. Dezember

Waldweihnachten
Genauere Infos folgen

Weitere Infos:

Bitte bis Donnerstag vor der Übung bei Scream (076 / 579 11 82) abmelden!!



Pios

Liebe Pios,

Vielen Dank für Euren Einsatz im letzten Quartal. Wir dürfen Dank eurer grossen Unterstützung auf gelungene Anlässe wie die 72h-Aktion, Papier-sammlung und ein tolles Herbstlager zurückblicken. Euer Zusammenhalt und euer gemeinsames Auftreten bei den Anlässen finde ich super, macht weiter so! In diesem Quartal werden wir uns vor allem auf die Vorbereitungen vom Winterwee-kend konzentrieren, aber auch einige besinnliche Mo-mente in der Weihnachtszeit geniessen.

zämä wiiter

Hathü

Samstag, 6. November

Plausch- und Planungsabend mit Z'nacht
16.⁴⁵ - ca. 21.⁰⁰ Uhr

Besammlung: Pfadibude

Mitnehmen: Agenda, Ferienplan, Schreib-
zeug, Überlegungen fürs
Wiwi 2011, Ideen für den Bi-Pi
Thinking Day 2011

Samstag, 27. November

Chlausmärt

Evtl. mithelfen am Chlausmärt

Genauere Infos folgen

Samstag, 18. Dezember

Waldweihnachten

Genauere Infos folgen



„Mmm fein, das war jetzt aber ein super Surfer,
feines zartes Fleisch - so wie es sein muss.“



Adressliste



Adressliste



Adressliste



Abteilungsadressen

Abteilungskomitee (Vorstand)		
Präsident	Kündig Peter / Grisu Rosenbergweg 10 8730 Uznach	Tel 055 / 280 62 68 Fax 055 / 280 62 70 E-Mail grisu@pfadi-linth.ch
Vize-Präsident	Seelhofer Martin / Tornado Häberlibodenstrasse 11 8725 Ernetschwil	Tel 055 / 280 14 86 Fax 055 / 280 48 29 E-Mail tornado@pfadi-linth.ch
Abteilungsleiter	Grob Timothy / Strolch Ziegelhofstr. 4a 8730 Uznach	Tel 055 / 280 37 79 E-Mail strolch@pfadi-linth.ch
AL- Stellvertretung	Seelhofer Ladina / Hathi Rütistrasse 8 8903 Birmensdorf	Tel 043 / 539 02 00 E-Mail hathi@pfadi-linth.ch
Kassier	Thoma Sandra / Daisy Tönierweg 2 8730 Uznach	Tel 055 / 280 56 76 E-Mail daisy@pfadi-linth.ch
Aktuar	Thomann Anita Rosengartenstrasse 26 8716 Schmerikon	Tel 055 / 282 26 00 E-Mail anita@pfadi-linth.ch
Sekretariat	Venzin Daniela Ernetschwilerstr. 53 8730 Uznach	Tel 055 / 280 54 45 E-Mail daniela@pfadi-linth.ch
Öffentlichkeits- arbeit	Blättler Susann Rosenbergweg 11 8730 Uznach	Tel 055 / 280 23 61 E-Mail susann@pfadi-linth.ch
Homepage, Pfadi Aktuell	Kläy Simon / Feifel Im Hummel 21 8716 Schmerikon	Tel 055 / 282 10 56 E-Mail feifel@pfadi-linth.ch





STREULI APOTHEKE

alles für Ihre Gesundheit

8730 Uznach, Tel. 055 2859299



Elektrizitätswerk Uznach AG
Städtchen 21 · 8730 Uznach
T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84
info@ewu.ch · www.ewu.ch

**ENERGIE
PLANUNG
INSTALLATIONEN
FACHGESCHÄFT**



FLEISCHLIN
BLUMEN UND GÄRTNEREI

**Rickenstrasse 1
8730 Uznach**

Telefon 055 280 22 70
Telefax 055 280 40 46

www.fleischlin.ch
info@fleischlin.ch

leder berlinger sport

Städtchen 23 • 8730 Uznach • 055 / 285 90 30



Pfadi Linth Uznach

Verwendete Schriftarten:

Haupttext: Avantgarde Bk Bt

Tabellen: Arial Narrow

Titel: Avantgarde Md Bt

Überschriften: Swiss 921 Bt

Titelblatt: Swiss 721 Bkex Ex / Times New Roman

